

Streit um Anzahl der Plakate

(Tornesch/rs) Die Tornescher Liberalen sind nicht zufrieden mit der Zahl der Wahlplakate. Die Verwaltung genehmigt nur 50 Hohlkammerplakate und somit nur 25 Hängeplätze, da jeweils zwei Plakate rücklings verbunden würden, um für Stabilität zu sorgen. Das ist nach Auffassung der FDP zu wenig. Zumal in der Vergangenheit meist 60 Plakatplätze akzeptiert worden seien und am 6. Mai gleich zwei Wahlen anstünden.

Die Fraktion fordert in einem Antrag an den Hauptausschuss 60 Stell-/Hängeplätze je Wahl und Partei.

Logistik-Branche mit Möglichkeiten

(Elmshorn/mm) Das Berufsinformationszentrum (BiZ) Elmshorn, Bauerweg 23, bietet am Donnerstag, 22. Februar, um 16 Uhr eine Informationsveranstaltung über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Logistik.

Experte Volker Jahnke von der „egeb: Wirtschaftsförderung“ stellt die Bereiche „Kaufmännische Berufe“, „Lager- und Umschlagsberufe“ sowie „Fahr- und Zustellberufe“, aber auch die Möglichkeiten des dualen Studiums vor.

Kinder für die Schule anmelden

(Elmshorn/mm) Kinder, die bis zum 30. Juni dieses Jahres ihren sechsten Geburtstag feiern, werden schulpflichtig. Sofern noch keine Benachrichtigung der für den Wohnbezirk zuständigen Grundschule vorliegt, sind Eltern und Sorgeberechtigte aufgefordert, sich umgehend mit der Schule in Verbindung zu setzen.

Informationen dazu gibt es auch unter www.elmshorn.de

Elmshorn: Kern-Öffnungszeiten von Geschäften wieder Thema



Nicht nur viele Kunden, auch etliche Geschäftsleute wünschen sich einheitliche (Kern-)Öffnungszeiten.

(Elmshorn/rs) Sie sind ein Ärgernis für Kunden, die uneinheitlichen Öffnungszeiten der Elmshorner Geschäfte. Nicht einmal im Innenstadtkern sind diese abgestimmt.

Besonders auffällig ist das am Sonnabend. Einige Läden machen um 13 Uhr dicht, andere erst um 18 Uhr. Supermärkte noch viel später. Doch wer hat schon alle Öffnungszeiten im Kopf oder schaut vor jedem Einkauf ins Netz? Immer wieder kommt es deshalb vor, dass Kunden vor verschlossener Tür stehen und verärgert reagieren. Leidtragende sind auch Geschäfte, die länger öffnen. Denn mancher Kunde rechnet nicht damit.

Auf dem jüngsten Händler-treffen, zu dem der Stadtmarketingverein eingeladen hatte, kam das Thema erneut auf dem Tisch. Wenn schon keine einheitlichen Öffnungszeiten, dann doch zumindest eine gemeinsame Kernöffnungszeiten, regten einige Händler an.

Doch: Einfach wird das nicht. Anders als in Einkaufszentren, in denen Öffnungszeiten über Mietverträge geregelt werden, entscheidet in der City jedes Geschäft selbst. Im Jahr 2006 gab es in Elmshorn einen sehr aufwändigen Versuch, Kernzeiten



Sie haben gute Erfahrungen mit längeren Öffnungszeiten gemacht: Jörg Schumacher von Big Deal Jeans (li.) und Rainer Wilke von Lederwaren Liedtke.



Fotos: Strandmann

einzuführen. In zahlreichen Gesprächen mit Geschäftsleuten hatten Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung damals versucht die Beteiligten auf eine Linie einzuschwören. Doch viele gaben nach kurzer Zeit wieder auf. „Das braucht einen langen Atem. Längere Öffnungszeiten müssen sich herumsprechen. Das macht sich nicht sofort in der Kasse bemerkbar“, sagt die heutige Stadtmarketing-Managerin Manuela Kase.

Jörg Schumacher, Chef von Big Deal-Jeans, ist dennoch überzeugt, dass sich der Weg lohnt. „Wir öffnen sonnabends immer

bis 18 Uhr, machen zwischen 16 und 18 Uhr auch einen nicht unerheblichen Umsatz.“ Ähnlich sieht es Rainer Wilke, Geschäftsführer von Lederwaren Liedtke: „Wir öffnen werktags bis 19 Uhr, sonnabends bis 16 Uhr und haben bis zum Schluss immer gut zu tun. Allerdings sagen uns Kunden, sie wünschten sich, dass auch Läden in der Holstenstraße dann noch offen hätten.“

Das Stadtmarketing will das Thema aufgreifen. Geplant ist eine Einzelhändlerveranstaltung. „Kernzeiten ließen sich gut bewerben, wären ein Standort-Plus“, sagt Kase.

Dittchenbühne: Nazifilm mit Heinrich George

(Elmshorn/rs) Der Filmclub des Elmshorner „Forum Baltikum – Dittchenbühne“ zeigt am Dienstag, 20. Februar, den Streifen „Kolberg“ von Veit Harlan aus dem Jahr 1945. Unter anderem mit den Schauspielern Heinrich George und Kristina Söderbaum.

Mit dem Film über die Belagerung der westpommerschen Stadt Kolberg durch die napoleonischen Truppen 1807 sollte die Opferbereitschaft der deutschen Bevölkerung angeheizt werden. Doch „Kolberg“ fand nach Angaben der Dittchenbühne in den letzten Kriegsmonaten kaum noch

Zuschauer. Das Publikum zog leichte Kost wie „Münchhausen“ vor. Zudem wurden die Filmtheater zunehmend zerbombt.

„Kolberg“ ist, wie etwa 40 weitere Streifen aus der Nazizeit, ein „Vorbehaltsfilm“. Dieser darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung öffentlich gezeigt werden – und zwar nur, wie jetzt an der Dittchenbühne, mit einer Einführung zur historischen Einordnung. Der Film beginnt um 19 Uhr in der Hermann-Sudermann-Allee 50. Karten gibt es unter (04121) 89710.

„Mobiler Einkaufswagen“ für Senioren geplant

(Barmstedt/rs) Die Malteser in Barmstedt wollen ein neues Angebot starten und Senioren, die nicht mehr mobil sind, mit einem Bus zum Einkaufen fahren. Dafür werden ehrenamtliche Fahrer und Begleiter gesucht. Die Malteser laden für Dienstag, 20. Februar, ab 19 Uhr zu einem Infoabend in der Königstraße 36 in Barmstedt ein.

Gedacht ist der Service für ältere und gehbehinderte Menschen in Barmstedt und im Amtsbezirk Rantzaud, die noch zu Hause leben, sich aber nicht mehr selbstständig versorgen können. Die Senioren

sollen nach vorheriger Anmeldung mit einem Kleinbus der Malteser zum Einkaufen gefahren werden. Nach einem gemütlichen Kaffeepausch geht es dann mit gefüllten Einkaufstaschen zurück. Auf Wunsch tragen die Begleiter die Einkäufe bis ins Haus.

Interessierte sollten Lust haben, im Team die Senioren von zu Hause abzuholen, beim Ein- und Aussteigen zu helfen, beim Einkauf zu unterstützen und dafür wöchentlich einen Nachmittag einzuplanen. Mehr Infos bei Thomas Kleibrink (Malteser) unter (040) 20940819.

CELERIO
SUZUKI Way of Life!

XL KLEINWAGEN ab 8.990,- EUR¹

ONE SIZE FITS ALL

- 1.0-Liter-Benzinmotor mit 50 kW (68 PS), optional erhältlich mit ECO⁺-Paket² oder automatisiertem Schaltgetriebe (AGS)²
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,3-3,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99-84 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Endpreis für einen Suzuki Celerio 1.0 Club inkl. Metallic + Überführung (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99 g/km (VO EG 715/2007)). ²Gilt nur für die Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis.

Bergmann und Söhne GmbH goes Flensburg: Jetzt 5x in Schleswig-Holstein! Profitieren Sie von unserem Eröffnungsangebot in allen Filialen.

24558 Honstedt-Ulzburg • Philipp-Reis-Straße 1 • Tel.: 04193 756790 | 24941 Flensburg • Am Friedenshügel 17 • Tel.: 0461 5052840 | 25337 Elmshorn • Hamburger Straße 182 • Tel.: 04121 262360 | 25421 Pinneberg • Elmshorner Straße 81 • 83 • Tel.: 04101 585610 | 25436 Tornesch • Pinneberger Straße 18 • Tel.: 04122 954930

KLEINTIERPRAXIS
Dr. Angelika Drenslor

Fachtierärztin für Kleintiere
Mühlendamm 14 • 25335 Elmshorn

WIR ZIEHEN UM!
Vom Mühlendamm 14 in die Hamburger Straße 8

Unsere Praxis bleibt vom 15. bis 18. Februar 2018 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir in dieser Zeit keine Termine annehmen können. In Nörfällen wenden Sie sich bitte an andere Praxen in Elmshorn, die Tierkliniken in Quickborn oder Uetersen.

Denken Sie bitte jetzt schon daran, sich mit Dauermedikamenten oder Diätfuttermitteln zu bevorraten.

Ab **19. Februar 2018** sind wir in den neuen Praxisräumen wieder für unsere tierischen Patienten da.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre

Dr. Drenslor & Team

Hamburger Straße 8 • 25337 Elmshorn
(hinter der Feuerwache Süd, neben der christlichen Schule NEXT)
Parkplätze und eine Bushaltestelle sind vorhanden.

Telefon: 041 21-266369 • www.tierarzt-elmshorn.de
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00, Sa. 10.00-12.00 Uhr

KOMMUNIKATIONSFREAKS,
POTTKIEKER,
UND ANDERE NETTE MENSCHEN GESUCHT.

DEHOGA
Kritikverband Pinneberg

Kennenlernen, mitmachen, dabeibleiben.

Die etwas andere **Jobbörse** für Menschen mit Begeisterung.

Du erhältst Einblick in die Berufswelten
als Köchin oder Koch
als Restaurantfachfrau/mann
als Hotelfachfrau/mann
als Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie
als Fachkraft im Gastgewerbe

Reinschnuppern und entdecke deine Karrierechancen:
Sonntag 18.02.2018, 11:00 - 16:00 Uhr
Montag 19.02.2018, 15:30 - 19:00 Uhr

Wo?
HOTEL
RESTAURANT
Im Winkel

Fam. Böhm, Langenmoor 41 • Elmshorn, Tel. (0 41 21) 8 43 28